„Dem Arbeitsmarkt in Berlin und Brandenburg kann die Kälte nichts anhaben."

28.02.18

„Dem Arbeitsmarkt in Berlin und Brandenburg kann die Kälte nichts anhaben."

Die Arbeitsmarktzahlen für den Februar 2018 zeigen die anhaltend guten Konjunkturaussichten in der Hauptstadtregion. Die Unternehmen suchen weiter Personal.

Zu den Arbeitsmarktzahlen für den Februar 2018 erklärt Alexander Schirp, Geschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB):

„Dem Arbeitsmarkt in Berlin und Brandenburg kann die Kälte nichts anhaben. Die Arbeitslosigkeit sinkt im Vergleich zum Vorjahresmonat weiter deutlich, zugleich nimmt die Beschäftigung spürbar zu. Arbeitslosenquoten von 8,7 Prozent in Berlin und 7,1 Prozent in Brandenburg sind für den Februar beeindruckende Werte. Angesichts der anhaltend guten Konjunkturaussichten suchen die Unternehmen weiter Personal. Fast 48.000 Stellen sind in der Hauptstadtregion derzeit unbesetzt – hinzu kommen die, die nicht bei den Arbeitsagenturen gemeldet sind. Entsprechend bekommen auch immer mehr Langzeitarbeitslose eine Chance, ihre Zahl ist binnen Jahresfrist um 13.800 gesunken.

In Berlin suchen Unternehmen aus der Sicherheitsbranche dringend Personal, außerdem sorgen das Gastgewerbe, Handwerk, Industrie, Bau und das Gesundheitswesen für Dynamik. In Brandenburg ist der Bedarf in der Zeitarbeit und bei wirtschaftsnahen Dienstleistungen besonders groß.“

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Arbeitsmarktbericht

Februar 2018

Beschäftigung und Arbeitsmarktbericht in Berlin und Brandenburg

Download (PDF 572 KB)

Ihre Ansprechpartner zum Thema Arbeitsmarkt

Hauptgeschäftsführer

Alexander

Schirp

Telefon:
+49 30 31005-101

Telefax:
+49 30 31005-160

E-Mail:
Schirp [at] allgemeiner-verband.de

Download VCF

Arbeitsmarktpolitik

Antonia

Petersen

Telefon:
+49 30 31005-124

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Petersen [at] allgemeiner-verband.de

Download VCF

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] allgemeiner-verband.de

Download VCF